

# **Gitarre: Lagerfeuerdiplom**

# Gitarre: Lagerfeuerdiplom

[http://de.wikibooks.org/wiki/Gitarre:\\_Lagerfeuerdiplom](http://de.wikibooks.org/wiki/Gitarre:_Lagerfeuerdiplom)

This Book Is Generated By [Wb2PDF](#)

using

[RenderX XEP](#), XML to PDF XSL-FO Formatter

---

## Table of Contents

1. Gitarre: Lagerfeuerdiplom.....	4
Inhaltsverzeichnis.....	?
Das Lagerfeuerdiplom[Bearbeiten].....	5
Lektionen[Bearbeiten].....	6
Was ist das „Lagerfeuerdiplom“?[Bearbeiten].....	7
Von einer Idee zum Konzept[Bearbeiten].....	8
Vom Konzept in die Praxis[Bearbeiten].....	8
Weitere Tipps[Bearbeiten].....	8
Derzeit vorhandene Übungsbeispiele aus dem Liederbuch[Bearbeiten].....	?

# Gitarre: Lagerfeuerdiplom



Gitarre



**Lagerfeuerdip.**



Folkdip.



Rockdip.



Balladendip.



Rockballadendip.



Sologitarre



Blues- und Rock'n'Roll



Melodiepicking



Powerchord-Work.



Pentatonik und Blueswork.



Jazzwork.





Liederbuch



Musiklehre

- Das Lagerfeuerdiplom hat 100%

 (99,5%) erreicht. Es fehlen jetzt nur noch ein paar Lektorendienste zur Druckreife.

-  Bitte hilf mit, dieses Buch zu verbessern, indem du Rechtschreib- und Grammatikfehler korrigierst. Das vordringlichste Ziel ist, die Lesbarkeit des Textes zu erhöhen.

Siehe: [Todo-Liste für das Lagerfeuerdiplom](#)

## Das Lagerfeuerdiplom[Bearbeiten]

Das **Lagerfeuerdiplom** ist der erste Teil einer mehrbändigen Gitarrenschule im Buchprojekt **Gitarre**. Der erste Band vermittelt elementare Grundlagen des Gitarrespielens, auf die man nicht verzichten kann.

### Lernziele

- 6 Akkorde: A-Dur, D-Dur, G-Dur, C-Dur, E-Moll, A-Moll
- 4 Schlagrhythmen: 4/4-, Eisenbahn-, Western- und Lagerfeuerschlag
- schneller Griffwechsel (d.h. Akkordwechsel innerhalb eines Taktes bzw. innerhalb eines Schlagmusters)

Trotz des sehr begrenzten Lernstoffs bist du nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, Hunderte von Liedern zu begleiten.

- Über 40 copyright-freie Lieder mit Texten und Akkorden sind vorhanden.
- Weiterhin werden über 40 populäre Lieder vorgeschlagen. (Zwar ohne Text, aber mit Akkorden und Links zu Youtube)

Du wirst in der Lage sein, neben den typischen Pfadfinderliedern auch richtig gute Songs zu singen,  
(Vorausgesetzt natürlich, du hast die entsprechenden Liederbücher.)

- Breakfast at Tiffany's – Deep Blue Something
- American Pie – Don McLean
- Country Roads – John Denver
- Father and Son – Cat Stevens
- Just More – Wonderwall
- Knockin on Heavens Door – Bob Dylan
- Let It Be – Beatles
- Und, und, und ...

Durch das strenge Copyright ist es hier leider nicht möglich, populäre Liedtexte mit der entsprechenden Begleitung "zu drucken", diese Songs findest du in vielen Liederbüchern. Trotzdem können wir dir Tipps geben, mit welchen Akkorden du bekannte Lieder leicht begleiten kannst. Das ist besonders dann hilfreich, wenn die Bearbeitungen in den Liederbüchern nicht so günstig für den Gitarrenanfänger sind.

Was du hier lernst, wird dich dein ganzes Gitarristenleben lang begleiten. Auf diese elementaren Grundtechniken kannst du weiter aufbauen, und du wirst immer wieder darauf zurückgreifen können.

Im [Folkdiplom](#) werden weitere elementare Grundakkorde und Begleittechniken gelernt. Im [Rockdiplom](#) lernst du Powerchords und Barré-Akkorde und das Thema Rhythmus wird vertieft. Im [Balladendiplom](#) werden die Harmonien erweitert und neue Zupftechniken vermittelt. Im [Rockballadendiplom](#) überträgt man die erweiterten Harmonien auch auf die Barré-Akkorde und schnuppert ein wenig in Jazz hinein. Weitere Bände wie [Sologitarre](#) oder [Melodiepicking](#) ergänzen das Ganze.

## Lektionen[Bearbeiten]

Eine Lektion ist für eine Unterrichtsstunde pro Woche gedacht (die Zeit, um die Lektion zu üben und vertiefen, ist nicht mit eingerechnet). Es gibt insgesamt 8 Lektionen. In den Lektionen werden Akkorde, Rhythmen und ein wenig Harmonielehre vermittelt, so dass eine Lektion mehrere Kapitel haben kann. (Es kommt in der Praxis aber manchmal vor, dass man für eine Lektion auch 2 Wochen braucht. Besonders, wenn der Unterricht mit vielen interessanten Liedern gespickt wird.) Die Lektionen sind so aufgebaut, dass jede neue Lektion den Stoff (also die Akkorde und Schlagmuster) der vorhergehenden Lektionen wiederholt. Damit die Wiederholungen nicht langweilig werden, sind diese in immer neuen Liedvorschlägen verpackt. Mit 8 Lektionen ist das Lagerfeuerdiplom also auf knapp zwei Monate ausgelegt.<sup>1</sup> Selbstlerner sollten aber ruhig ein wenig mehr Zeit einplanen.

### Hauptkapitel

**Abschnitte:** [I. Einführung](#) - [II. Lektionen](#) - [III. Repertoire](#) - [IV. Liedbeispiele](#) - [V. Anhang](#)

---

1. ↑ Die zwei Monate sind nur ein Mittelwert. Besonders eifrige Schüler können das Lernziel auch schneller erreichen (wenn sie z. B. Ferien und viel Zeit zum Üben haben, oder schon ein anderes Instrument spielen). Es kann auch sein, dass man beruflich oder familiär bedingt mehr Zeit braucht. Dabei ist es jedoch interessant, dass viele Schüler, die nicht zu den besten Lernenden gehören, aber am Ball geblieben sind, langfristig gesehen die „Schnell-Lerner“ überholt haben. Nicht die schnelle Auffassungsgabe zählt, sondern Ausdauer und Kontinuität sowie der Spaß am Singen.

---

## Unterkapitel

Das Wichtigste zu Anfang

**I. Einführung:** [zu Beginn](#) | [Akkorddiagramme - Tabulaturen](#) | [Zubehör](#) | [Lagerung](#)

## Voranschreitende Lektionen

**II. Lektionen:** 1) [Greifen](#) | [4/4-Schlag](#) | [D-A](#) 2) [D-G](#) | [Durkadenz](#) | [Westernschlag](#) | [3/4-Schlag](#) 3) [G-C-D](#) | [Fingersatz](#) | [Lagerfeuerschlag](#) 4) [G-Em-C-D](#) 5) [schn. Wechsel](#) 6) [C-Am](#) 7) [Sprünge Em-D / G-Am](#) 8) [Abschluss](#)

## Wie kann man singen, was kann man singen

**III. Repertoire:** [Repertoire erweitern](#) | [Zur Gitarre singen](#) | [Was ist schon spielbar](#)

## Alle Übungsbeispiele nach Lektionen sortiert

(siehe auch: [Liedbeispiele](#))

**IV. Liedbeispiele:** [Übersicht](#) 1. **Lektion (D-A):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) 2. **Lektion (D-G):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) 3. **Lektion (G-C\_D):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) 4. **Lektion (G-Em-C-D):** [A](#) [B](#) 5. **Lektion (schn. Wechsel):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) 6. **Lektion (C-Am):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) 7. **Lektion (Sprünge Em-D; G-Am):** [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) 8. **Lektion (Abschluss):** [A](#) [B](#)

## Weitere nützliche Informationen

**V. Anhang:** [Griffabelle](#) | [Stimmen \(Übersicht\)](#) | [...nach Stimmtönen](#) | [...mit Bündlen](#) | [... mit Flageolett](#) | [Saiten aufziehen](#) | [Pflege](#) | [Fingerübungen](#) | [Infos im Netz](#) | [Kapodaster](#) | [Anfängerfehler](#) | [ZMR-G vs. MRK-G](#) | [Erfahrungsberichte](#) | [Das Diplom für Ihn](#) | [für Sie](#)

# Was ist das „Lagerfeuerdiplom“?[[Bearbeiten](#)]

In Anlehnung an das Bauerndiplom (nebst Turmdiplom und Königsdiplom) des [Deutschen Schachbundes](#) bieten die Diplome der Wikibooks (Lagerfeuerdiplom, Folkdiplom, Rockdiplom, Balladendiplom, u. a.) Anfängern die Möglichkeit, zu bekunden, dass sie ein bestimmtes Level des Gitarrespielens erreicht haben.

Man erreicht ein Diplom, indem man eine Sammlung von Liedern spielen kann, die alle Lernziele abdecken. Die Diplome können ohne Prüfung von jedem Gitarrenlehrer (auch ehrenamtliche) ausgestellt werden, der von einer öffentlichen Einrichtung oder Organisation (Gemeinden, Schulen, kirchlichen Einrichtungen, Musikschulen, Volkshochschulen o.ä.) den Auftrag dazu erhalten hat und der das Diplom mit einem Stempel der Organisation beglaubigen lassen kann. Die Lieder müssen weder auswendig gespielt werden noch muss alles 100 % fehlerfrei sein. Jedoch sollte man in puncto Rhythmus und Griffwechsel ein Mindestmaß an Sicherheit besitzen.

Mit dem „Lagerfeuerdiplom“<sup>0</sup> verfügt man über ausreichend Akkorde und Schlagtechniken, um weit über drei Stunden (am Lagerfeuer) Lieder zu begleiten, ohne sich zu wiederholen.

Man erreicht nicht irgendein Lagerfeuerdiplom, sondern *Das Lagerfeuerdiplom*<sup>0</sup>.

## Von einer Idee zum Konzept[Bearbeiten]

In einem Pfadfinderlager gab es folgende Regel: Wer nicht ein Mindestmaß an Fähigkeiten mitbrachte, der durfte keine Gitarre anfassen. Damit wollte man sowohl die Gitarren als auch die Nerven bzw. Ohren aller Beteiligten schonen. So ist die Idee zum Lagerfeuerdiplom entstanden. Dieser Kurs vermittelt solch ein Minimum an Wissen und Können.

Das Lagerfeuerdiplom stellt so etwas wie ein 'Freischwimmer des Gitarrespielens' dar. Das vermittelte Wissen ist ein „Muss“ für jeden Gitarristen. Dabei ist es unerheblich, ob man E-Gitarre, Westerngitarre oder klassische Gitarre spielen möchte.

## Vom Konzept in die Praxis[Bearbeiten]

Bevor das Lagerfeuerdiplom als Buch für Wikibooks eingeführt wurde, ist das Unterrichtskonzept schon mehrere Jahre eingesetzt, getestet und weiterentwickelt worden. Erzieherinnen, Lehrerinnen und Leiter von Jugendgruppen haben sich mit dem bestandenen **Lagerfeuerdiplom** getraut, ihre neu erworbenen Fähigkeiten in der Liedbegleitung bei ihren Gruppen in die Praxis umzusetzen. Zudem wird der Online-Kurs ständig durch Mitglieder aus verschiedenen Gitarrenforen gelesen und verbessert. Fehler, die auffallen, werden meist umgehend berichtigt.

Allen Schülern, die das Konzept getestet haben, allen Mitgliedern der [www.wikibooks.de](http://www.wikibooks.de) sowie des [www.gitarrenboard.de](http://www.gitarrenboard.de) und [www.gitarre-spielen-lernen.de](http://www.gitarre-spielen-lernen.de) und auch allen Personen, die hier einen Diskussionsbeitrag geleistet haben oder eine E-Mail geschrieben haben - also allen, die mit konstruktiver Kritik, Korrekturen, Informationen, Rat und Tat dieses Konzept vorangebracht haben - sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

## Weitere Tipps[Bearbeiten]

Die Kurse (Lagerfeuerdiplom und folgende) sind zwar für Selbstlernende gedacht und entsprechend ausführlich formuliert worden<sup>0</sup>, dennoch sollte erwähnt werden, dass man schneller lernt, wenn man jemandem über die Schulter schauen kann oder wenn man Tipps von einem geübten Gitarrenspieler bekommt.



Ebenfalls lohnt es sich, einen Blick in das eine oder andere Gitarrenbuch zu werfen. Bücher haben den Vorteil, dass man nicht vor dem PC sitzen muss, sondern dort, wo es einem beliebt. Zudem sind diese Bücher nicht auf copyright-freie Übungsbeispiele beschränkt, so dass sie eventuell eine größere Liederauswahl bieten.<sup>0</sup>

Wer mit den Beschreibungen hier Probleme haben sollte oder darüber hinaus noch Fragen hat, der sollte sich ruhig in einem Gitarrenforum anmelden.

### Beispiele

- [www.Gitarre-spielen-lernen.de](http://www.Gitarre-spielen-lernen.de) – Anfängerforum
- [www.Gitarrenboard.de](http://www.Gitarrenboard.de)

Beide Foren sind absolut kostenfrei und unverbindlich und sie enthalten keine störende (bzw. nur sehr dezente) Werbung.

- Weitere Online-Foren und interessante Link-Tipps findet ihr in der [http://de.wikibooks.org/wiki/Gitarre:\\_Inhaltsübersicht#Linkliste](http://de.wikibooks.org/wiki/Gitarre:_Inhaltsübersicht#Linkliste)

Auch wenn *Mjchael* als Autor selbst Moderator in dem genannten Forum ist, und in diesem Forum engagierte Moderatoren darauf achten, dass keine jugendgefährdenden Inhalte gepostet werden, distanzieren wir uns rein formell von allen Aussagen, die über Musikmachen und Gitarrespielen hinausgehen.

1. ↑ Die zwei Monate sind nur ein Mittelwert. Besonders eifrige Schüler können das Lernziel auch schneller erreichen (wenn sie z. B. Ferien und viel Zeit zum Üben haben, oder schon ein anderes Instrument spielen). Es kann auch sein, dass man beruflich oder familiär bedingt mehr Zeit braucht. Dabei ist es jedoch interessant, dass viele Schüler, die nicht zu den besten Lernenden gehören, aber am Ball geblieben sind, langfristig gesehen die „Schnell-Lerner“ überholt haben. Nicht die schnelle Auffassungsgabe zählt, sondern Ausdauer und Kontinuität sowie der Spaß am Singen.
2. ↑ Die Akademiker unter euch mögen mir verzeihen, dass der Begriff *Diplom* verwendet wird, obwohl dieser Begriff eigentlich nur den Studierten vorbehalten ist. Dieser Kurs verleiht natürlich keinen akademischen Grad, sondern das bestandene „Lagerfeuerdiplom“ ist eigentlich ein **Zertifikat** – aber „Lagerfeuerzertifikat“ hört sich - ehrlich gesagt - blöd an.
3. ↑ Der Begriff *Lagerfeuerdiplom* sowie die weiteren Diplome sind Wortneuschöpfungen vom Autor *Mjchael* und wurden speziell für die Wikibooks übernommen. Jede Verwendung dieses Begriffes bezieht sich von daher auf die hier vermittelten Lerninhalte und Lernziele. Jeder Gitarrenlehrer darf gerne mit dem Begriff "Lagerfeuerdiplom" werben, sofern er sich auf diesen Wikibooks-Lehrgang bezieht und als Quelle einen gut lesbaren Link zum Lagerfeuerdiplom oder zumindest des Gitarrenbuches mit angibt, so dass klar wird, dass es sich um ein Buch der Wikibooks handelt.

4. ↑ Vor allem in den ersten Lektionen wird es viel Lesestoff für euch geben. Leider sitze ich euch nicht gegenüber und kann euch nicht zeigen, wie das eine oder andere gemeint ist. Fortgeschrittene Gitarrenspieler mögen mir verzeihen, wenn ich an einigen Stellen Themen, die möglicherweise trivial erscheinen, ausführlich erkläre. Bitte bedenkt, dass es auch einmal Zeiten gab, in denen ihr für Hilfe dankbar wart. Aus den Reaktionen und Diskussionen der Leser weiß ich, dass sie zwar von der Faszination der Gitarre angesteckt worden sind, aber sich aus Zeitmangel und vielleicht auch aus Geldmangel keinen Lehrer leisten können, oder dass in ihrer Nähe kein geeigneter Lehrer zu finden ist. Im Forum des [www.Gitarrenboard.de](http://www.Gitarrenboard.de) sowie [www.Gitarre-spielen-lernen.de](http://www.Gitarre-spielen-lernen.de) kann man sehen, dass selbst die einfachsten Themen für Anfänger ein Problem darstellen können. Also gebe ich auf alle üblichen Fragen und Probleme, die bei meinen Schülern immer wieder aufgetaucht sind, eine hoffentlich leicht verständliche Antwort. Die Bemerkungen, die während eines Unterrichts kommen, habe ich jeweils in einem eigenen Kapitel zusammengefasst. Ich hoffe, du nimmst es nicht persönlich, wenn ich erst einmal davon ausgehe, dass du (wie ich am Anfang auch) alle Fehler machst, die man anfangs machen kann. Solltest du jedoch ein Naturtalent sein und weniger oder gar keine Fehler machen, dann sieh die vielleicht zu ausführlichen Darstellungen als Tipp oder Hilfe an, wenn du selbst einem Normalsterblichen Gitarrenunterricht geben willst. Also nur nicht abschrecken lassen, wenn irgendwo vieeel steht. Das heißt nicht unbedingt, dass es auch schwer ist.
5. ↑ Gezielte Buchempfehlungen wollen wir hier in den Wikibooks aber nicht geben. Zum einen sind die Autoren nicht in der Lage, alle Bücher zu kaufen, zum anderen können sie nicht auf alle Neuerscheinungen eingehen. Daher empfehle ich, in Gitarrenforen wie den oben genannten nach Buchempfehlungen zu suchen.



[Hoch zum Seitenanfang](#)